

Anlage 2: Verhaltenskodex

Verhaltenskodex der Pfarrgemeinde Maria Frieden Hamminkeln

Name: _____

Funktion/ Ehrenamt: _____

Ich befolge selbstverständlich die Kinderrechte und die Maßgaben des Jugendschutzgesetzes und bin mir meiner Aufsichtspflicht und Vorbildfunktion bewusst.

Die verbindlichen und konkreten Verhaltensregeln beziehen sich auf folgende Bereiche:

Sprache, Wortwahl, Kleidung

- Ich gehe respektvoll mit anderen um.
- Ich spreche wertschätzend mit und über Andere.
- Ich verwende eine altersentsprechende klare und verständliche Sprache.
- Ich dulde keine abwertenden, verletzenden, provozierenden oder diskriminierenden Wörter und Gesten.
- Ich dulde keine sexistische Sprache.
- Ich setze meine Sprache niemals manipulativ, verletzend und erniedrigend ein.
- Ich lehne extremistische wie rechts- und linkspopulistische Äußerungen und Aufmachungen ab.
- Ich achte auf angemessene Kleidung, damit ich mit meinem äußeren Erscheinungsbild als Vorbild diene.

Nähe und Distanz

- Ich bin achtsam für die eigenen Grenzen und akzeptiere die Grenzen des/der Anderen.
- Die vertrauensvolle Beziehung zu Kindern und Jugendlichen ist wesentlicher Bestandteil und hohes Gut meiner Arbeit. Dies nutze ich niemals aus.
- Ich dulde keinen Gruppenzwang.
- Ich lade Kinder und Jugendliche nicht alleine in Privaträume ein, sondern wähle bevorzugt öffentliche Orte (z .B. Pfarrheim, KiTa).
- Ich akzeptiere das verbale und körperliche „Nein“ des Anderen.
- Ich fördere keine Geheimnisse, denn sie führen zu Abhängigkeiten, und übe keinen Zwang aus. Ich missbrauche kein Abhängigkeitsverhältnis.

Angemessenheit von Körperkontakten

- Körperliche Berührungen müssen der Situation und dem Alter angemessen sein und auf Gegenseitigkeit und Freiwilligkeit beruhen.
- Ich gehe sensibel, zurückhaltend und situativ angemessen mit Körperkontakt um, vor allem in 1:1 Situationen und in Situationen, in denen Pflege und Trost von Nöten sind.
- Ich suche keinen Körperkontakt gegen des Willen des/der Anderen.

Beachtung der Intimsphäre

- Ich achte und schütze die Privat- und Intimsphäre eines/einer Jeden.
- Ich betrete bestimmte Räume wie Toiletten, Wickelräume, Waschräume/Duschen, Schlafräume oder Zelte nur nach Anklopfen und Eintrittserlaubnis.
- In Situationen der Hilfestellung respektiere und beachte ich die Wünsche des Kindes beim Ankleiden, in Wickel- und Toilettensituationen.
- Ich vermeide unangemessenes Reden über intime/sexuelle Themen und beschämende Witze und Kommentare.

Geschenke und Vergünstigungen

- Geschenke als Dank für (ehrenamtliches) Engagement oder zu bestimmten Anlässen sind Ausdruck von Wertschätzung.
- Ich lehne Geschenke ab, die unangemessen hoch, ohne konkreten Anlass oder heimlich erfolgen.
- Ich fordere keine Geschenke ein und gewähre durch Geschenke keine Vorteile.
- Ich gehe mit allen Zuwendungen transparent um.

Umgang mit und Nutzung von Medien und sozialen Netzwerken

- Die Auswahl von Filmen, Fotos, Internetseiten, Spielen und Materialien hat pädagogisch sinnvoll, achtsam, altersadäquat und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen zu erfolgen.
- Ich respektiere und schütze persönliche Daten und das Recht am eigenen Bild gemäß den geltenden Datenschutzrichtlinien. Dieses gilt insbesondere für Veröffentlichungen in den sozialen Medien.
- Ich mache keine Fotos in unangemessenen Situationen.
- Erhalte ich Kenntnis von verletzenden, gewalttätigen, diskriminierenden oder pornographischen Nachrichten, Fotos oder Filmen, wird deren Inhalt thematisiert und untersagt.
- Ich verlange von niemandem, seine/ihre private Handynummer oder eMail- Adresse an die Öffentlichkeit zu geben.
- Ich verhalte mich entsprechend diesem Verhaltenskodex vorbildlich in sozialen Netzwerken.

Grundsätze unseres Miteinanders

- Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen erstellen wir Regeln für das Miteinander.
- Die Missachtung dieser Regeln kann Konsequenzen erforderlich machen. Dabei steht das Wohl des Kindes bzw. Jugendlichen im Vordergrund.
- Ich reagiere auf Fehlverhalten angemessen und nachvollziehbar, zeitnah und situationsbezogen.
- Ich reagiere auch bei Fehlverhalten nicht grenzverletzend, beschämend, bloßstellend oder entwürdigend.

Hiermit erkläre ich mich mit dem Verhaltenskodex der Pfarrei Maria Frieden einverstanden und verpflichte mich dazu, diesen in meiner Arbeit mit Kindern und Jugendlichen umzusetzen.

Ort, Datum, Unterschrift